



Begeisterung für Tatjana Hüfner beim Empfang in der Heimatstadt Großer Jubel für die Siegerin von Sotschi

Mit einem bunten Programm begrüßten am 15. März Hunderte kleine und große Blankenburger „ihre“ Rennrodlerin Tatjana Hüfner auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus. Zwar war es ein recht regnerischer Nachmittag, der aber dennoch den Zuschauern nicht ihre Stimmung und Begeisterung verregnen konnte. „Sie kommt nach Hause und wir heißen sie willkommen“, lautete die Einladung, der viele folgten, von den Mädchen und Jungen aus den Kitas, den Schulkindern und erwachsenen sportbegeisterten Blankenburgern bis zu Politikern und Sportfunktionären aus der Stadt und dem Harzer Landkreis.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll hatte die Ehrenbürgerin der Stadt, die vierfache Weltmeisterin, die fünffache Gesamtweltcupsiegerin, die Bronze-, Gold- und Silbermedaillengewinnerin bei den Olympiaden 2006, 2010 und 2014 in den Mittagsstunden noch vor dem einsetzenden Regen mit seinem offenen Oldie-Sportwagen in einem kleinen Konvoi von zu Hause abgeholt und zum Marktplatz gefahren. Dort wurde sie von einem begeisterten Publikum jubelnd empfangen.

Der Empfang, den die Blankenburger der Silbermedaillengewinnerin von Sotschi in ihrer Heimatstadt bereiteten, hätte nicht größer ausfallen können, selbst wenn sie noch einmal eine Goldmedaille wie vor vier Jahren aus Vancouver mitgebracht hätte. Tatjana genoss sichtlich dieses Bad in der Menge. Vor allem von ihren jüngsten Fans nahm sie zahlreiche Anerkennungsgeschenke und andere Aufmerksamkeiten entgegen. Für Blankenburgs Grundschüler ist sie seit Beginn ihrer sportlichen Erfolge ein großes Vorbild. Für sie nimmt sie sich trotz ihres engen Terminplans daher auch stets Zeit, um ihnen die Grundlagen des Rennrodels als Gast-Übungsleiterin näher zu bringen.



So viele Zeichnungen, Fotos und Blumen bekam Blankenburgs Ehrenbürgerin Tatjana Hüfner vor allem von den Kindern überreicht, dass der Bürgermeister ihr beim Tragen unter die Arme greifen musste. Trotz schlechten Wetters waren alle Gäste begeistert.

Für diese Heimatverbundenheit dankten ihr fast alle Gratulanten, darunter auch Dr. Michael Ermrich als Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, Landrat Martin Skiebe und Eberhard Bunzel vom Landessportbund. „Tatjana, wir sind unheimlich stolz auf dich“, lobte sie der Harzer Kreissportbund-Geschäftsführer Jörg Augustin. Und der Landrat sagte, dass unter den bekannten Umständen während der Wettkämpfe und wegen der gesundheitlichen Probleme, die Tatjana hatte, ihre errungene Silbermedaille ebenso anzuerkennen sei, wie eine goldene.

Ein Höhepunkt war die Übergabe eines Schecks der Harzsparkasse und der Spar-

kassen-Finanzgruppe über 1 500 Euro an die Wintersportlerin, die dann noch mit 500 Euro von der Wernigeröder Zeitarbeitsfirma Tuja aufgestockt wurden. Das Geld sollte dem Rodelnachwuchs in Blankenburg (Harz) zukommen, wie dessen Clubvorsitzende Dr. Karin Hüfner (Mutter der Weltmeisterin) erklärte.

Große Freude hatte Tatjana Hüfner auch an den zahlreichen Darbietungen der Kinder auf der Marktbühne. Nicht zuletzt, weil sie zurzeit selbst ein Studium der Pädagogik des Kindes absolviert und später nach dem Ende ihrer sportlichen Laufbahn in dieser Richtung weiter arbeiten möchte.

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

UNSER GEHEIMNIS: KEINE GEHEIMNISSE.

Garantiert geprüft: Unsere Gebrauchten sind durch und durch durchgecheckt.



Das **WeltAuto**.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Bei unseren WeltAutos stimmt einfach alles: die Auswahl, bei der jeder genau den richtigen Gebrauchten findet. Die Qualität, da jedes WeltAuto intensive Qualitätschecks bestehen muss. Die Gebrauchtwagengarantie, die Sie über die gesetzliche Gewährleistung hinaus mindestens zwölf Monate schützt. Und natürlich der Service, denn wir beraten Sie nicht nur umfassend bei der Auswahl Ihres WeltAutos, sondern auch bei Finanzierung und Leasing. Ihr bisheriges Auto nehmen wir gerne in Zahlung, vielleicht hat es ja auch das Zeug zum WeltAuto. **Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unser riesiges Gebrauchtwagenangebot.**



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH**

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 9330, www.ah-regenstein.de



Diesjährige Ehrung geht an den verdienten Kirchenmusiker

Adolf-Just-Preis für Kantor Jürgen Opfermann



Kantor Jürgen Opfermann (Mitte) erhält den Adolf-Just-Preis aus den Händen von Marcel Beurer (rechts), Vertriebsmanager der Luvos-Heilerde-Gesellschaft.

„Wer sich die Musik erkiest (d.h. auserwählt), hat ein himmlisch Werk gewonnen.“

Mit diesem Zitat von Martin Luther leitete Blankenburgs stellvertretender Bürgermeister Joachim Eggert seine Würdigung des diesjährigen Adolf-Just-Preisträgers Jürgen Opfermann ein.

Musik spiele schon viele Jahre lang in Blankenburg unter allen Künsten eine besondere Rolle, so Joachim Eggert, deshalb solle mit der diesjährigen Preisvergabe ein verdienstvoller Musiker geehrt werden. Das Wirken Jürgen Opfermanns sei bereits seit über 27 Jahren in Blankenburg für alle Bürger und Besucher in

angenehmster Weise zu spüren. Seit 1986 ist Jürgen Opfermann, der ursprünglich aus dem Eichsfeld stammt, Kantor der evangelischen Gemeinde Blankenburg. Dort musste damals die Stelle des Kantors neu besetzt werden. In einem Auswahlverfahren stellten sich mehrere Kandidaten vor. Jürgen Opfermann wurde als eindeutiger Sieger ausgewählt. „Besonders sein grandioses Orgelspiel war für alle damals eine wunderbare Überraschung“, bekannte Joachim Eggert, der Mitglied in dem Auswahlgremium war, „ich kann das aus eigener Erfahrung bezeugen.“ Jürgen Opfermann genoss eine erstklassige Ausbildung, die er 1986

mit dem A-Examen an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig abschloss. „Schnell stellte sich die Richtigkeit der Auswahlentscheidung heraus“, so Eggert weiter, „denn es gelang Jürgen Opfermann, die Kantorei zu einer festen Gemeinschaft zusammenzuführen, neue Sänger zu motivieren und als Besonderheit auch Mitglieder aus der katholischen Gemeinde zum Mitsingen zu aktivieren, so dass der ökumenische Gedanke in Blankenburg belebt wurde.“

Als Höhepunkt der Arbeit mit der Kantorei gilt die Organisation und Einstudierung von Chorkonzerten, die Aufführung von Oratorien mit großer Besetzung, die nicht nur vom Blankenburger Publikum mit viel Beifall angenommen werden. Ein großes Verdienst Jürgen Opfermanns liegt in der Einrichtung und Betreuung der Sommerkonzerte, die mittlerweile für die Stadt eine feste Institution geworden sind.

Blankenburgs stellvertretender Bürgermeister würdigte auch die Verdienste Opfermanns für die Region: So sei er Musiklehrer am Kirchenmusikerseminar in Halberstadt. Wegen seiner guten Verbindungen zu den Nachbarkantoren gebe es regelmäßig gemeinsame Konzerte mit Kantoreien z. B. aus Bad Harzburg, Neinstedt, oder Wernigerode.

Der Preis erinnert an Adolf Just, dem Begründer der Luvos-Heilerde-Gesellschaft, der in Blankenburg erfolgreich gewirkt hatte.

Für die Luvos Heilerde-Gesellschaft überreichte Vertriebsmanager Marcel Beurer, ein Urenkel des Firmengründers den Preis, zu dem ein Preisgeld von 2500 Euro gehört.

Für die musikalische Begleitung des Festakts sorgten der Geehrte Selber und der Gospelchor des Gymnasiums „Am Thie“, Adolf-Just-Preisträger von 2004.

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter

Bernd Oberländer

am 23.12.2013 verstorben ist.

Herr Oberländer war ein langjähriger, geschätzter Mitarbeiter in der Kolonne Park- und Grünanlagen des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz).

Wir werden ihn ehrend in Erinnerung behalten und nehmen in stillem Gedenken Abschied.

**Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)
Betriebsleiter, Personalrat und Belegschaft des Technischen Eigenbetriebes
Blankenburg (Harz)**

Grabräuber

Dass Blumenschmuck von Gräbern gestohlen wird – auch in unserer Stadt – ist inzwischen eine Alltäglichkeit, leider, und kaum noch der Erwähnung wert. Doch dabei bleibt es nicht. Kleine Zeichen der Trauer, von Angehörigen an den Gräbern hinterlassen, wie Engel oder Windlichter, verschwinden ebenfalls, noch dem Motto „Kann man ja vielleicht selber gebrauchen“. Ein besonderes Stück Herzenskälte leisteten sich Langfinger unlängst: Sie ließen ein Spielzeugauto mitgehen, das trauernde Eltern am Grabe ihres verstorbenen Kindes niedergelegt hatten, Wert etwa zwei Euro. Vielleicht sollten sich die neuzeitlichen Grabräuber einmal überlegen, wieviel zusätzliche Trauer sie bei den Hinterbliebenen durch ihr unbedachtes Verhalten auslösen!

*Ihr
Hanns-Michael Noll*



Mehr Gäste und neue Pläne für die Kurstadt Blankenburger Tourist-Info zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2013



Kurbetriebsleiterin Astrid Besecke und Mitarbeiter Marko Schüren präsentieren den Sekt „Edition Stadt Blankenburg (Harz)“.

Eine positive Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahrs 2013 für den Städtischen Kurbetrieb zieht dessen Leiterin Astrid Besecke: So stiegen die Übernachtungszahlen gegenüber 2012 von 200 491 auf 203 084 um 1,3 Prozent leicht an. Auch die Zahl der Personen, die die Blütenstadt besuchten, nahm mit 4,4 Prozent leicht zu. „Blankenburg entwickelt sich damit gegen den Trend“, stellt die Betriebsleiterin fest, denn das Land Sachsen-Anhalt

musste im vergangenen Jahr leichte Einbußen hinnehmen. Das habe allerdings mit der Flutkatastrophe zu tun, räumte sie ein. Die Verweildauer der Gäste sei in Blankenburg mit fast fünf Tagen ebenfalls deutlich höher als im Landedurchschnitt. Das gehe allerdings auch auf das Konto der Teufelsbad-Fachklinik, die gut 50 Prozent der Gäste in Blankenburg (Harz) stelle. Auf dem Ergebnis wolle man sich aber nicht ausruhen, betonte die Betriebsleiterin, die im vergangenen Jahr ihren Dienst aufgenommen hatte. Nachdem die Zertifizierung der Tourist-Info mit ihrem neuen Sitz in Kleinen Schloss beantragt wurde, steht nun ein neues Marketing-Konzept auf der Tagesordnung. Bestandteil ist unter anderem ein modernerer Internet-Auftritt, der in der zweiten Jahreshälfte vorgestellt wird und auch mehrsprachige Informationen enthalten soll. Ebenfalls auf dem Programm steht der elektronische Meldeschein für Blankenburgs Gastgeber.

Besonderes Augenmerk wollen Astrid Besecke und ihre Mitarbeiter auf die Wanderwege in und um Blankenburg (Harz) legen. Dazu ist eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen worden, die die Wege überprüfen und auch Konzepte für neue thematische Routen entwickeln soll, zum Beispiel für einen „Villen-Weg“. Verbessert werden soll auch die Beschilderung zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll lobte die Arbeit des engagierten Teams in der neuen Tourist-Info am Schnappelberg.

Jugendhaus „Roh 11“ einfach mal reinschauen...

...Freunde treffen und unsere täglichen individuellen Freizeitangebote, wie den Fitnessraum, Billard, Tischtennis, Computer- und Gesellschaftsspiele, Tischkicker oder Darts nutzen.

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Roh 11“ ist montags bis donnerstags von 14 Uhr bis 20 Uhr geöffnet und freitags etwas länger – bis 22:30 Uhr. Zudem gibt es wöchentlich die Möglichkeit, dienstags Volleyball oder mittwochs Fußball zu spielen sowie an den Töpfer- und Bastelnachmittagen kreativ tätig zu werden.

Neben den sportlichen und spielerischen Angeboten im Jugendhaus bekommt man Unterstützung bei der Hausaufgabenerledigung, sämtlichen Ämter- und Behördengängen sowie bei der Anfertigung von Bewerbungen und dem übrigen bürokratischen Schriftverkehr. Das Personal im Jugendhaus hat stets ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme, aber auch für jegliche Art von Anregungen und Vorschlägen.

Das Café lädt täglich zum kommunikativen Austausch oder aber einfach auch nur zum Verweilen ein. Es gibt alkoholfreie heiße und kalte Getränke und für den kleinen Hunger ist auch immer etwas dabei. An jedem jeden Freitag kochen die Kleinen – „ganz groß“ unter Anleitung ihr eigenes Essen.

Angebote in den Ferien und im Rahmen des Ferienpasses in den Sommerferien werden selbstverständlich an die Jahreszeit angepasst und auf verschiedene Altersgruppen zugeschnitten, so dass für jeden etwas dabei ist.

Roh 11 – 03944/2434

Lager- und Brauchtumsfeuer müssen auch 2014 genehmigt werden

Gemäß § 7 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 16.12.2010 zur Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, Betreten und Befahren von Eisflächen sowie mangelhafter Hausnummerierung auf dem Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz) sind offene Feuer im Freien nur mit einer Ausnahmegenehmigung zulässig.

Der Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ist schriftlich bei der Stadt Blankenburg (Harz), Team Sicherheit und Ordnung, Harzstraße 3, in 38889 Blankenburg (Harz) einzureichen und muss folgende Angaben enthalten:

- Grund des Feuers (Lager-, Oster- oder Walpurgisfeuer),
- Datum und in welchem Zeitraum das Abbrennen erfolgen wird,
- Standort des Feuers (Straße, Haus-

nummer bzw. Lagebezeichnung),

- Größe der Feuerstelle (Durchmesser in Meter) und
- Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners mit telefonischer Erreichbarkeit auch während des Abbrennens des offenen Feuers.

Um Probleme bei der Antragsbearbeitung zu vermeiden, sind die Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für

- Lagerfeuer spätestens 2 Wochen vor der geplanten Durchführung,
 - Osterfeuer bis spätestens zum 04.04.2014 und
 - Walpurgisfeuer bis spätestens zum 16.04.2014
- zu stellen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hellwich, telefonisch erreichbar unter 03944 943-320.

Da der Karfreitag nach dem Sonn- und Feiertagsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung zu den staatlichen Feiertagen zählt und zusätzlich einem erhöhten Schutz unterliegt, werden grundsätzlich keine Ausnahmegenehmigungen zum Abbrennen eines Osterfeuers für diesen Tag erteilt.

Für die Genehmigung eines Lager- oder Brauchtumsfeuers werden grundsätzlich Verwaltungsgebühren nach dem Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung in Höhe von 20,00 € erhoben. In besonderen Fällen kann der Antragsteller zu einer höheren Gebühr herangezogen werden.

Hinweis: Das Abbrennen eines offenen Feuers ohne Ausnahmegenehmigung stellt nach der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Blankenburg (Harz) eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 € geahndet werden.



„Zauberlampen“ aus der Hand großer Künstler

Der aus Wernigerode stammende Otmar Alt gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Künstlern Deutschlands und hat für sein Werk zahlreiche Auszeichnungen erhalten. In seiner Heimatstadt kann man den markanten „Kunstschlecker“ in der Nähe des Westertors bewundern und die großflächig gestaltete Fassade eines Gebäudekomplexes im Wohngebiet Burgbreite.

Nun war der bekannte Künstler in der Glasmanufaktur Derenburg zu Gast, um dort gemeinsam mit dem nicht minder renommierten Glasmacher Peter Kuchinke eine Serie von Lampen zu gestalten, im typischen fantasievollen und spielerischen Otmar-Alt-Stil. Peter Kuchinke absolvierte unter anderem eine Meisterausbildung in Murano, der Insel nahe Venedig, die für ihre Glaskunst berühmt ist.

Im gemeinsamen Schaffensprozess am Ofen der Glasmanufaktur entstanden drei Serien von jeweils neun Lampen, jede einzelne gilt als ein künstlerisches Unikat. An der Herstellung beteiligt war auch die Auszubildende Benita Hasler.

„Diese Lampen zaubern ein Lächeln in die Gesichter“, waren sich die Besucher der Glasmanufaktur einig. „Zauberlampen eben“, wie Otmar Alt sagt.



Otmar Alt (links) und Peter Kuchinke begutachten das Ergebnis der gemeinsamen künstlerischen Arbeit.

„Fit wie ein Turnschuh“ in der Regenstein-Schule

Getreu dem Motto „Lernen braucht Bewegung“ fand der Fitnesswettbewerb in der Blankenburger Grundschule bereits achtmalig in Folge statt. Am Ende gab es für jedes Kind eine Urkunde mit dem Vermerk, ob sein Trainingszustand „Fast fit“, „Fit“ oder „Fit wie ein Turnschuh“ ist. Die Kinder gaben an diesem Tag alles, und so schafften viele das begehrte Prädikat.

Der Wettbewerb „Fit wie ein Turnschuh“ wurde von den Pädagoginnen der Schule geplant, vorbereitet und angeleitet. Aufgrund

der kleineren Turnhalle im Ausweichquartier musste er mit einem leicht reduzierten Programm durchgeführt werden. Auch machte es sich erforderlich, dass die Schülerschaft an zwei verschiedenen Tagen ihre Tests absolvierte, was einen doppelten Aufwand bedeutete.

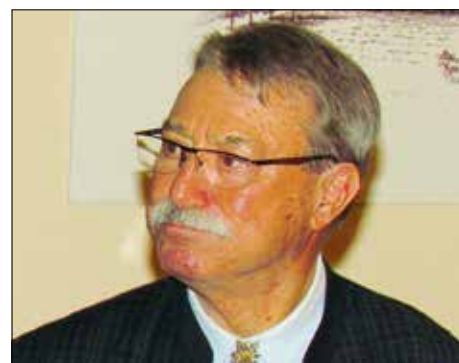
Reibungslos betreut wurden alle Wettkampfstationen von sportbegeisterten Eltern sowie Soldatinnen und Soldaten des Versorgungs- und Instandsetzungszentrums Blankenburg.

Bereits seit 2010 besteht ein Partnerschaftsvertrag zwischen Schule und Bundeswehrereinheit,



Die Mädchen und Jungen der Regenstein-Grundschule bei ihrem Fitness-Wettbewerb im Ausweichquartier.

Ehrung für verdienten Ex-Bürgermeister



Vom 30. Mai 1990 bis 12. Mai 1994 war Bodo Kayser (damals noch ehrenamtlicher) Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) – und zwar der erste von einem demokratischen Gremium frei gewählte, nachdem Karl Zebst 1933 von den Nationalsozialisten abgesetzt worden war.

Anlässlich seines 75. Geburtstages und in Würdigung seiner Verdienste zeichnete Bürgermeister Hanns-Michael Noll den Mediziner im Rahmen der jüngsten Stadtratssitzung mit der bronzenen Ehrenmedaille der Stadt Blankenburg (Harz) aus. Anschließend trug sich Bodo Kayser in das Ehrenbuch der Stadt ein.

2. Blankenburger Schlossgespräch

Der Wald als Wirtschaftsgut und Erholungsraum

Professor Armin Willingmann von der Hochschule Harz kündigte als Moderator des Abends ein „Thema mit Brisanz“ an und versprach in der Tat nicht zu viel. Durchaus kontroverse Ansichten herrschten bei den Referenten des Blankenburger Schlossgesprächs zum Thema „Der Wald und seine Nutzung zwischen Wirtschaftsgut und Erholungsfunktion“.



Andreas Pusch

Zur zweiten Auflage der noch jungen, im vergangenen Jahr gegründeten Veranstaltungsreihe hatten erneut der Lions-Club und die Stadt Blankenburg (Harz) sowie die Harz AG in das Große Schloss eingeladen. Clubpräsident Andreas Flügel, Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Peter Hausmann als Vorstand der Harz AG begrüßten die Gäste, unter ihnen zahlreiche Vertreter von regionalen Wirtschaftsunternehmen sowie aus Verwaltung und Politik, unter ihnen Landrat Martin Skiebe, im Großen Schloss. Das Thema werde auch in einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und habe Eingang in die Medien gefunden, waren sich die Einladenden einig: sei es als „Waldsterben“, verursacht durch den Borkenkäfer, oder als Kritik am Zustand von Wanderwegen nach der „Holzernte“ Nationalparkleiter Andreas Pusch stellte die Ziele des bedeutenden Schutzgebiets im Harz vor und blickte zurück in die Historie: Übernutzung durch den „Holzhunger“ vor allem des Bergbaus habe die Waldwirtschaft früherer Jahrhunderte geprägt und u einem starken Rückgang der Bestände geführt. Die Einführung der nachhaltigen Forstwirtschaft

bezeichnete der Nationalparkleiter als „kulturhistorische Leistung“. Die Fichte als Holzlieferant sei im Harz aus klimatischen Gründen fehl am Platz.



Burghardt Henning

Die Aufgabe des Nationalparks sei deshalb ein Waldumbau mit dem Ziel der Rückkehr zum ursprünglichen, artenreichen Buchenwald. „Wir wollen die Natur Natur sein lassen, ihr aber helfen, sich zu erneuern“, beschrieb Pusch die Leitlinie des Handelns. Dabei komme es zunächst zu einer „Zusammenbruchphase“, zum Beispiel durch die Einwirkung des Borkenkäfers. Dies sei für manche erschreckend, aber eben auch gewollt: „Wir müssen solche Störungen akzeptieren“, so Pusch.

Der Nationalparkleiter ging auch auf das Projekt zur Auswanderung des Luchses ein. Die großen Katzen würden dazu beitragen, den zu hohen Bestand, vor allem von Rotwild, im Harz zu dezimieren.

Franz Prinz zu Salm-Salm, Vorsitzender des Verbands der privaten Waldbesitzer in Sachsen-Anhalt, wies eindringlich auf die hohe volkswirtschaftliche Bedeutung des Waldes und des Rohstoffs Holz in Deutschland hin. Auch ein ordnungsgemäß bewirtschafteter Wald sei artenreich, betonte er und sprach sich für „Schutzgebiete in Grenzen“ aus. Eine „Stilllegung“ des Waldes vernichte Arbeitsplätze und koste Geld, mahnte er und bedauerte, dass Waldbesitzer trotz des vielfältigen Nutzens ihrer Flächen für die Allgemeinheit, zum Beispiel als Trinkwasserreservoir, keinen angemessenen Ausgleich dafür erhielten. „Zwischen Wolf und Vattenfall“

hatte zu Salm-Salm seinen Vortrag betitelt und damit den Spannungsbogen des Abends treffend umrissen.



Franz Prinz zu Salm-Salm

Burghardt Henning stellte als Mitglied des Stiftungsrats die Stiftung „Umwelt-, Natur- und Klimaschutz Sachsen-Anhalt“ (SUNK) vor. Die 1994 gegründete Stiftung unterstützt Umweltprojekte im Land und hat inzwischen etwas 6 Millionen Euro an Fördermitteln ausgeschüttet. Sie sei auch zunehmend für das Flächenmanagement zuständig, erläuterte Henning. So habe sie ein größeres Waldstück auf den Gemarkungen von Blankenburg (Harz), Heimbürg, Hüttenrode und Cattenstedt übertragen bekommen. Im Rahmen eines von der Bundesrepublik geförderten Schutzprojekts „Nationales Naturerbe“ soll ihr ein zusammenhängendes Gebiet mit altem Buchenbestand erhalten und nur in sehr engen Grenzen wirtschaftlich genutzt werden.

Die Einladung zu einem anschließenden Imbiss nutzten die Gäste, um sich zum Thema des Abends lebhaft auszutauschen. Lions-Präsident Andreas Flügel dankte den Sponsoren Schloss-Hotel, Halberstädter Würstchen, Hasseröder Brauerei, Blankenburger Wiesenquell und Eon Avacon. Ein besonderer Dank ging auch an die „Kleine Blechmusike“ aus Hüttenrode, die für die musikalische Ausgestaltung des Abends gesorgt hatte.

Ein drittes Blankenburger Schlossgespräch kündigte Andreas Flügel für das kommende Jahr an: Dann soll es um die Energieversorgung gehen.



Die Viertklässler mit Irina Hüfner.

Foto: Petra Hübner

Rollenspiel, Singen und Rappen mit Musicaldarstellerin Irina Hüfner

Zu einem interessanten und kurzweiligen Schultag hatten kürzlich die Schüler der 4. Klasse der Grundschule Timmenrode einen Gast eingeladen. Irina Hüfner, Musicaldarstellerin und Schwester der Rodel-Olympiasiegerin Tatjana Hüfner, erzählte den Schülern von ihrer beruflichen Entwicklung.

„Mit abwechslungsreichen Aktionen konnten die Kinder Einblicke in die weiterführende Schulentwicklung von Irina bekommen. Übungen zur Atemtechnik, Rollenspiel, gemeinsames Gestalten, Singen und Rappen sowie Sprechübungen gehörten dazu“, berichtet Klassenleiterin Petra Hübner.

„Wir bedanken uns bei Irina und wünschen ihr für ihr Studium viel Erfolg!“ – die Schüler der Klasse 4 der Grundschule „An der Teufelsmauer“ Timmenrode



Dank für Helfer und Bürger am Regenstein

Die Vorfälle rund um den Garagenkomplex im Wohngebiet am Regenstein sind inzwischen weitgehend aufgeklärt. Der Tod eines 72-jährigen Rentners ist wohl nicht auf Fremdverschulden zurückzuführen. Nach eingehenden Untersuchungen hat sich auch zweifelsfrei herausgestellt, dass es sich bei der ausgetretenen Substanz nicht um einen Kampfstoff aus dem zweiten Weltkrieg handelt. „Wir mussten auch diese Möglichkeit mit einbeziehen“, erläutert Bürgermeister Hanns-Michael Noll. Eine Gefahr für die Bevölkerung besteht nicht mehr, die Abspermaßnahmen sind deshalb inzwischen aufgehoben worden. „Allen Beteiligten sei an dieser Stelle der herzlichste Dank für die unermüdliche Arbeit ausgesprochen, insbesondere den Helfern von THW und freiwilliger Feuerwehr“, so Hanns-Michael Noll, „ich bedanke mich auch bei allen betroffenen Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld bei der Klärung der Situation am Garagenkomplex. Der betroffenen Familie gilt unser ganzes Mitgefühl.“

Kurstadt auf dem Weg zum Klimaschutz-Konzept

Startschuss für das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Blankenburg (Harz) und ihrer sieben Ortsteile – das Ziel: Energie einsparen und den Kohlendioxid-Ausstoß vermindern, so wie es die Klimaziele der Bundesregierung vorsehen, die von einer Senkung der CO₂-Emissionen um 40 Prozent bis 2020 ausgehen. Einsparungen, Effizienz und erneuerbare Energien sind die Meilensteine auf dem Weg dorthin. Katharina Graweloh und Reiner Tippkötter von der Beratungsfirma „infas enermetric“ stellten die Handlungsfelder und die Vorgehensweise bei einer Auftaktveranstaltung im historischen Ratssaal vor. „Wichtig ist, dass sich möglichst viele Bürger beteiligen und ihre Ideen einbringen“, betonte Tippkötter. Dazu werden insgesamt vier Workshops angeboten.



Energie sparen durch moderne Technik: Helmut Plättner (rechts) und Benedikt Kisser führen im Ratssaal die in Blankenburg (Harz) produzierten LED-Leuchtmittel vor.

Der erste findet am **Dienstag, 8. April**, zum Thema „**Erneuerbare Energien**“ im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ in Börnecke statt. Das zweite Thema lautet „**Klimafreundliche Mobilität**“. Dazu wird für **Dienstag, den 9. April**, in die Grundschule „Diesterweg“ in Derenburg, Bleichstr. 1, eingeladen. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Stellenausschreibung

Im „Technischen Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)“ der Stadt Blankenburg (Harz) ist **zum 19.05.2014** die Stelle

„Arbeiter/in – Kolonne Grünanlagen“

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Rasenpflege;
- Pflege von Ziergehölzen;
- Pflege der Wechselbepflanzung;
- Abfallentsorgung von den Grünflächen;
- Baumpflege und
- Einsatz im Winterdienst.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden und richtet sich nach dem Dienstplan des Eigenbetriebes. Die Stelle ist mit der Lohngruppe 4 BMT-G-O bewertet. Diese Lohngruppe wird gemäß § 17 TVÜ-VKA i. V. m. Anlage 3 vorläufig der Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA zugeordnet.

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in, bevorzugt mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Darüber hinaus sind der Besitz des Führerscheins der Klasse B und C, ein routinierter Umgang mit Fahrzeugen und Technik (wie z. B. LKW, Kleintransporter, Motorsägen, Mäher, Freischneider) und eine körperliche Belastbarkeit erforderlich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 09.04.2014** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie auch unter www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr




Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Hotel – Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke
LOSCHER Schlossberg 2 • Blankenburg **LOSCHER**
Tel. 0 39 44/3 67 35 28
 

Verweilen • Feiern • Wohlfühlen



- Schönster Biergarten Blankenburgs
- nur am Donnerstag blaue Zipfel
 - Schäuferla
- am 26. Juli Sommernachtsfest mit Alleinunterhalter Aschgeiger

Um Voranmeldung und Platzreservierung wird gebeten
unter 0 39 44/3 67 35 28!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
täglich von 11.00 bis 21.00 Uhr geöffnet



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine April 2014

Haupt- und Vergabeausschuss	01.04.2014	18.30 Uhr
Betriebsausschuss TEB/SKB	03.04.2014	18.30 Uhr
Wirtschafts- und Finanzausschuss	07.04.2014	18.30 Uhr
Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	08.04.2014	18.30 Uhr
Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	09.04.2014	18.30 Uhr
Stadtrat	24.04.2014	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

Ortschaftsrat Derenburg	02.04.2014	19.00 Uhr
Ortschaftsrat Cattenstedt	10.04.2014	19.00 Uhr
Ortschaftsrat Hüttenrode	10.04.2014	18.30 Uhr
Ortschaftsrat Timmenrode	14.04.2014	19.00 Uhr
Ortschaftsrat Wienrode	14.04.2014	19.00 Uhr
Ortschaftsrat Heimbürg	16.04.2014	19.00 Uhr
Ortschaftsrat Börnecke	17.04.2014	19.30 Uhr

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz).
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Domäne bis Gartenstraße“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die Nachschätzung (§ 11 BodSchätzG) in der Gemarkung Derenburg
- Offenlegung
- Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung nach Baugesetzbuch
- Mitteilung Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz- Bo-SoG
- Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg (Harz)

- i) die Grundstücke Flur 33, Flurstück 919 mit 14.782 m² und eine Teilfläche aus dem Flurstück 918 mit 2.595 m² (ehemaliger Jahnsportplatz) Gemarkung Blankenburg
- j) die Grundstücke Am Thie, Flurstück 743/833 Teilfläche mit 6.532 m² und Flurstück 288/831 mit 52 m² Gemarkung Blankenburg.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2014 in Kraft.

Ausgefertigt am:

Blankenburg (Harz), den 07.03.2014

H.-M. Noll

Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Stadt Blankenburg (Harz)

Satzung zur 1. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz).

Vom 06. März 2014.

§ 1 Änderung

In § 2 Abs 2 (Stammkapital, Vermögen) werden nach der laufenden Ziffer f) nachfolgende neue Ziffern aufgenommen

- h) die Grundstücke Thie 3 und Thie 3a in 38889 Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Domäne bis Gartenstraße“, Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 06.03.2014 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Domäne bis Gartenstraße“, Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung (Stand: 01/2014), gefasst.

Der o.g. Entwurf liegt in der Zeit

vom 07.04.2014 bis zum 09.05.2014

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Domäne





Profis

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung • Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei • Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de**



BAUMASCHINEN & MIETGERÄTE

ATLAS Mobilbagger
Radlader
Kettenbagger

NEUSON Minibagger

DOOSAN Kettenbagger
Radlader

ATLAS Ladekrane

VDL Containersysteme
Anhänger

FASSI Ladekrane

EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG

An der Sülze 17 · 39179 Barleben · Telefon 03 92 03 8 98-60

EBAG Miet- u. Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg

Telefon 0 39 44 36 68 81

EBAG Miet- und Service-Station Stendal

Akazienweg 25b · 39 576 Stendal/OT Borstel

Telefon 0 39 31 25 85-30

www.ebag-baumaschinen.de

**VERKAUF
VERMIETUNG
REPARATUR
FINANZIERUNG
LEASING**

... auch bei Ihnen
vor Ort oder auf
Ihrer Baustelle!

EBAG
ELBE BAUMASCHINEN



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de

e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg



- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

HEIKO DUCKEK UMZÜGE



**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de

Tel. 03944/35 35 00

www.duckek-umzuege.de

Sanitär • Heizung • Solaranlagen Wille GmbH Meisterbetrieb



- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwerttechnik • Elektro-
installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blanken-burg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

03944 / 6 39 54

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-gmbh-blanken-burg.de

Funk: 0171 / 6 42 39 66

**20 Jahre
1994-2014**

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

- Kellerinstandsetzung + Abdichtung
- Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten
- Putz- und Maurerarbeiten
- Betonsanieierung + Rissverpressung
- Fassadensanieierung + Imprägnierung
- Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
- Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann

Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg

Tel. 0 39 44/98 04 15

Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



bis Gartenstraße“, Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden.

Des Weiteren wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planentwurfes gegeben.

Der Bebauungsplan „Domäne bis Gartenstraße“ wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Das heißt, dass er im beschleunigten Verfahren erstellt werden kann. Auch besteht keine Pflicht zur Erarbeitung eines Umweltberichtes.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o.g. Bebauungsplan gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 10.03.2014

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung über die Nachschätzung (§ 11 BodSchätzG) in der Gemarkung Derenburg

Finanzamt Quedlinburg

In der Gemarkung Derenburg (Fluren 5 – 8) wird im Jahr 2014 eine Nachschätzung durchgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von landwirtschaftlichen Flächen zu erfassen.

Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) eine örtliche Besichtigung der Flächen durch.

Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinden, die Eigentümer und die Nutzer verpflichtet sind, den Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§ 15 BodSchätzG).

Gez. Dr. Abraham
Vorsteher des Finanzamtes

Offenlegung

gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S.340)

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 15
9104 Magdeburg
Magdeburg, 06.03.2014

Für die Gemarkung Blankenburg Flur 47, 48, 50, 51, 52 und 53

in der Stadt Blankenburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der **Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich rechtlichen Verfahrens** verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Flurbereinigungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom 07.04.2014 bis 07.05.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg



Veranstaltungen April 2014
GreenLine Schlosshotel Blankenburg



13. April - Talkshow "Am Anfang stand das Wort"

Moderatorin Annekatrin Wagner begrüßt zum Thema Literatur aus dem Harzkreis u.a. die Autoren Bernd Wolff, Sarina Lesinski und Wolfgang Schilling
Beginn: 17.00 Uhr / Eintritt: EUR 5,00 pro Person

20. & 21. April - Osterbuffet

Ostersonntag & Ostermontag erwartet Sie ein Buffet mit österlichen Speisen von 12 - 14.00 Uhr
Preis: EUR 19,90 pro Person

Jeden Sonntag - "TISCHLEIN DECK' DICH"

Ihr privates Tischbuffet von 12 - 14.00 Uhr
Preis: EUR 16,90 pro Person

Wir bitten um Vorreservierung!

GreenLine Schlosshotel Blankenburg/ Harz
Schnappelberg 5 - 38889 Blankenburg/ Harz
Telefon 03944-3619-0
www.schlosshotel-blankenburg.de



Café & Pension***
Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168

Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz



Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten - Grill House

Donnerstag - Dienstag
17.00-23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 03944/353780
www.hexenkessel-harz.de

Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

Wir sind für Sie da
- qualifiziert,
erfahren und kompetent.

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



während der Besuchszeiten

Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr,
und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg in 39104 Magdeburg, Breiter Weg 203-206, einzulegen.

Im Auftrag
Gez.

VR Sven Wolfram

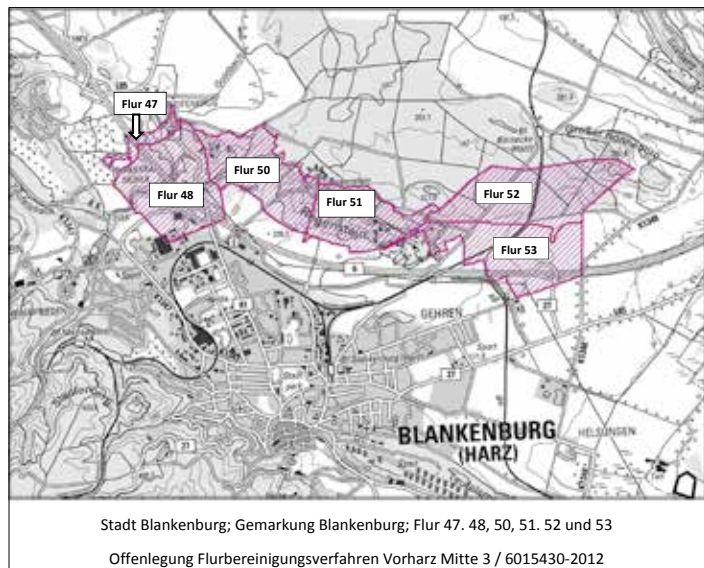
Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de



Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung nach Baugesetzbuch

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle für vereinfachte Umlegungsverfahren
Verf. Nr.: V10-217/2008

Der durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation am 16.12.2013 gefasste Beschluss über die vereinfachte Umlegung nach dem Baugesetzbuch (BauGB) ist am 25.02.2014 unanfechtbar geworden. Von der Inkraftsetzung sind folgende Flurstücke betroffen:

Gemarkung: Blankenburg
Alte Flurstücke:

Flur 20 Flurstück: 132, 133/2, 133/3, 146/2, 147/1,
147/2, 148, 401/1, 402/2, 402/6,

402/7, 412/1, 931/134, 932/134
Flur 22 Flurstück: 365/1, 366, 402/3, 402/4, 859/365,
860/365, 863, 864, 868
Flur 24 Flurstück: 367, 388/413, 410, 1351/1, 1351/2,
1359/1, 1360
Flur 36 Flurstück: 1179/3, 1179/4, 1179/5, 1180/2,
1236/1, 1236/2, 1236/3, 1240, 1245/1,
1247/1, 1248, 1249/1
Flur 38 Flurstück: 1256/2, 1359, 1360, 1361, 1362
Flur 39 Flurstück: 1317, 1352/1, 1352/2, 1353, 1354/1,
1354/2, 1354/3, 1354/5, 1359/2, 1366
Neue Flurstücke:
Flur 20 Flurstück: 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426,
427, 428
Flur 22 Flurstück: 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890,
891, 892, 893
Flur 24 Flurstück: 1362, 1363, 1364
Flur 36 Flurstück: 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272,
1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278,
1279, 1280, 1281, 1282, 1283
Flur 38 Flurstück: 1373, 1374, 1375, 1376, 1377
Flur 39 Flurstück: 1367, 1368, 1369, 1370

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit sich aus dem Beschluss nichts anderes ergibt, geht das Eigentum an ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Ausgetauschte und zugewiesene Grundstücke und Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugeteilt wurden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücke und Grundstücksteile.

Mit der Bekanntmachung werden die Geldleistungen fällig.

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung kann bis zur Berichtigung des Grundbuches im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats, vom Tage nach der Bekanntgabe an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg einzulegen oder dort zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Magdeburg, den 26.02.2014

Im Auftrag

Gez. Rajk Schröter, VOAR

L.S.



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 15
39104 Magdeburg

Tel: 0391/ 5677820
Fax: 0391/ 5677821

Mitteilung Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz- BoSoG

Antrags- Nr.: V 25- 22519907-28
Sonderungsplan:

In der Stadt Blankenburg (Harz) OT Derenburg

Gemarkung : Derenburg
Flur : 8
Flurstück : 150/66, 154/64, 156/64, 158/63, 160/62,
162/61, 166/58,
Flur : 10
Flurstück : 367/33, 369/33, 371/33, 373/33, 375/31,
335/63, 337/68, 310/54, 312/55, 316/49,
318/48, 322/48, 385/28, 389/28, 399/25,
401/25, 403/25, 413/22, 422/3, 424/2,
363/87, 361/86, 359/85, 353/84, 355/84,
347/74, 349/75, 119,
Flur : 11
Flurstück : 529/95, 531/94, 539/91, 541/90, 543/89 und
Flur : 12
Flurstück : 583/126, 587/127, 589/128

Ist ein Verfahren nach dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz-VerkFlBerG) vom 26.10.2001 (BGBl. I Seite 2716) in Verbindung mit dem Bodensonderungsgesetz eingeleitet worden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Str. 15, 39104 Magdeburg. Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen

vom 31.03.2014 bis 30.04.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke- Str. 15, 39104 Magdeburg während folgender Zeiten zur Einsicht aus:

Montag bis Freitag 8.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Außerhalb der oben genannten Zeiten ist eine Einsichtnahme nach telefonischer Absprache unter 0391-5673040 oder 5673039 ebenfalls möglich.

Ergänzend können diese Unterlagen auch im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Alle Planbetroffenen können innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen erheben.

Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie die Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 Vermögenszuordnungsgesetz).

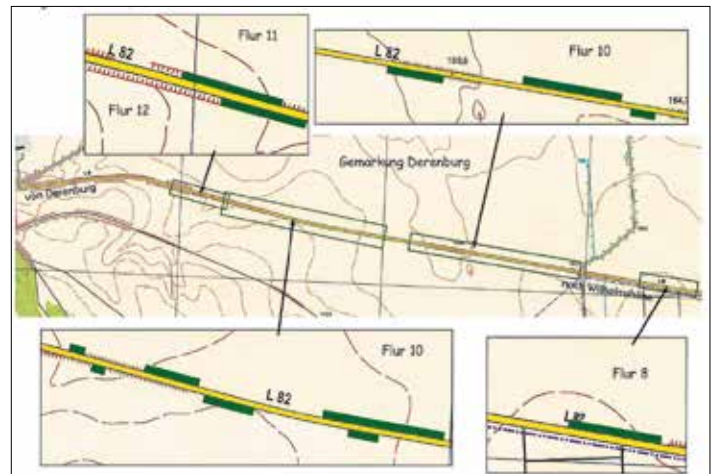
Gemäß § 8 Abs. 5 BoSoG bitte ich Sie, Einsichtnahme in den Sonderungsplan zu nehmen und weise darauf hin, dass Sie innerhalb eines Monats nach Beginn der Entwurfsauslegung Einwände gegen die getroffenen Feststellungen erheben können.

Die Einwände sind beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

Gez. Rajk Schröter

Magdeburg, den 11.03.2014



Ergänzend können diese Unterlagen auch im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz),

vom 31.03.2014 bis 30.04.2014

zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Blankenburg die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt an. Diese Sammlung findet statt

am **Freitag, dem 4. April 2014**, in **Derenburg**;

am **Samstag, dem 12. April 2014**, in **Börnecke, Cattenstedt, Goldbachmühle, Heimbürg, Helsingun, Hüttenrode, Pfeiffenkrug, Timmenrode, Wienrode** und im **Stadtgebiet Blankenburg**.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so **legen Sie** bitte den **Grünschnitt an der**

nächst befahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen **bis zu 25 kg** schwer und **bis zu 2 m lang** sein, die **Äste bis zu 15 cm dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück** an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2014**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung besteht für die **privaten Haushalte** die Möglichkeit, **Kleinmengen** (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen anzuliefern:

Wertstoffhof Westerhausen (chem. Deponie, an der Ortsverbindungsstraße Westerhausen-Warnstedt), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 09:00 bis 12:00 Uhr. Mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen!

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9, Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Wertstoffhof Halberstadt, Am Bahndamm 1b (Gewerbegebiet Am Sülzegraben), Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr.

In der **Recycling Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, vom 24. März 2014 bis zum 16. April 2014, Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 07:00 bis 12:00 Uhr.

In **Blankenburg – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31a, im Zeitraum vom 16. bis 30. April 2014, jeweils mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR
Halberstadt, den 24.02.2014

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort : Dorfgemeinschafts- und Schützenhaus
Datum : Freitag, den 11.04.2014
Zeit : 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht zur Jagdausübung der Pächter
7. Informationen über den Abschluss eines neuen Pachtvertrages im Jagdrevier II
8. Beschlüsse und Aufgaben im Jagdjahr 2014/2015
9. Beschluss über die Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung 2014/2015
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

Gez. Jörg Wieckert
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg

Am 11.04.2014 findet um 19.00 Uhr unsere Mitgliederversammlung in der Alten Schule in Blankenburg/Oesig statt. Hierzu laden wir alle Waldbesitzer, Jagdpächter und Jagdgenossen herzlich ein.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

Musikalische Eröffnung
Begrüßung durch den Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bericht des Vorstandes
Bericht des Kassenwartes
Bericht der Kassenprüfer
Diskussion
Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Bürgerberatungstag der Landesbeauftragten

Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik führt am **Mittwoch, 9. April**, einen **Bürgerberatungstag** in Blankenburg (Harz) durch mit den Themen „Anträge nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen: strafrechtliche, verwaltungsrechtliche, berufliche Rehabilitierung“; „Monatliche Zuwendung ‚Opferrente‘“, „Kinderheime“, „Anträge nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung“ und „Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes“. Darüber hinaus macht die Landeszentrale für politische Bildung auf dem Faktoreihof vor der Stadtverwaltung Halt auf ihrer **Informationsreise zu den bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen**. Im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern soll das Wahljahr 2014 stärker ins Bewusstsein gerückt werden. (Weitere Informationen unter www.blankenburg.de)



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – April 2014

Täglich

Glockenspiel am Rathaus

11:00, 15:00 und 18:30 Uhr

Glasmanufaktur Harzkristall

Täglich geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr (Karfreitag, 18. April, geschlossen); 10:30 – 15:30 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte (stündlich), 10:00 bis 16:00 Uhr Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt, sonntags in der Hütte; 10:00 bis 17:00 Uhr Einkaufswelt und Glasausstellung (auch sonntags und feiertags), Abenteuerspielplatz bis 18:00 Uhr geöffnet; Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, 039453-68022

www.harzkristall.de

Fotoausstellung „Geheimnisvoller Harz“

(bis August 2014), sentimentale und feinsinnige Naturfotografien von Patrick König aus Wernigerode, Greenline Schlosshotel Blankenburg (Harz), 03944-3619-0

www.schlosshotel-blankenburger.de

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“

Ausstellung historischer Musikinstrumente, 14:00 – 17:00 Uhr (Di – Sa), 10:00 – 17:00 Uhr (sonn- und feiertags), Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944-903015

www.kloster-michaelstein.de

12. bis 21. April

Osterferien- Kreativwochen in der Glasmanufaktur

Tägliche Erlebnisführungen durch die Hütte (stündlich 10:30 bis 15:30 Uhr) und Gäste-Glasblasen: Glücks- und Durstkugeln blasen am Hüttenofen (12,00 Euro/10 bis 16 Uhr) und Dekorkugeln gestalten in der Schauwerkstatt (Ferienangebot 5,00 Euro/10 bis 17 Uhr); 13. bis 21. 4. „Hotpot fusen“: Kühlschrankschrankmagnete aus Glas selbst gemacht – verschiedene Glasstücke und Glasgranulate werden individuell zu einem Muster verschmolzen. Das fertige Glasstück wird mit einem Magneten versehen und kann als Kühlschrankschrankmagnet verwendet werden. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene! Es wird um Anmeldung gebeten. Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5; 38895 Derenburg, 039453-68022

12. April bis 1. August

Fotoausstellung von Wilfried Störmer (Goslar)

Großes Schloss, Dienstag bis Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-368375

www.rettung-schloss-blankenburger.de

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 16:00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-368375

19. – 21. April

Wikinger auf der Burg und Festung Regenstein

Sie kommen aus dem Norden und Legenden besagen, dass sie sich vor nichts fürchteten – die Wikinger. Lassen Sie sich entführen in eine Zeit vor hunderten von Jahren, weg vom Alltagsstress hinein in ein ursprüngliches Treiben – ein Vergnügen pur. Für die Kinder hat der Osterhase 1000 bunte Eier versteckt! COEX Veranstaltungs GmbH, Madlower Hauptstr. 10, 03050 Cottbus, 0355-24348

Jeden Montag

9:00 Uhr und 10:00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Website: www.volkssolidaritaet.de

16:30 Uhr QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität

Frauzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenberger, 03943-634776

19:30 Uhr Kantoreiprobe

Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Kantor Jürgen Opfermann, 03944-365407

Jeden Dienstag

18:00 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsunger Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

www.scorpions-fight.de

Jeden Mittwoch

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk

Kontakt: Volkssolidarität (Tel. 03944-3481)

www.volkssolidaritaet.de

17:30 Uhr Boxen – fit durch Bewegung

(ab 8 Jahren) Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsunger Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

18:00 Uhr Kampfkunst und Körperkoordination

(ab 13 Jahren), Skorpion Gym, Weststraße 8, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

18:30 Uhr Jungbläser

Kantor Jürgen Opfermann, 03944-365407)

19:30 Uhr Posaunenchor

Kantor Jürgen Opfermann

Jeden Donnerstag

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481)

17:00 und 18:00 Uhr Kampfkunst und Körperkoordination

(ab 6 Jahren) Skorpion Gym, Weststraße 8, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff im Heers
Treffpunkt: Hendels Biergarten, Hannelore Klingenberg, 03944-9547710

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft e.V.

Mehrzweckgebäude Wiesenstraße, Ulrike Brandtmann, 03944-61456

20:00 Uhr Frauenselbstverteidigung

Weststraße 8, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

Jeden Freitag

9:00 Uhr Senioren kommunizieren englisch
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

17:30 Uhr Boxen – fit durch Bewegung

(ab 8 Jahren) Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsunger Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

19:00 Uhr Kampfsport für Jedermann

(ab 13 Jahren) Turnhalle der August-Bebel-Schule, Olaf Anderfuhr

21:00 Uhr Nachtwächter-Rundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde; Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

www.blankenburg.de

Jeden Samstag

10:00 Uhr Wettkampfttraining

(ab 8 Jahren) Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsunger Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde. Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-368375

Jeden Sonntag

10:00 – 16:00 Uhr Glückskugel blasen am Hüttenofen

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, 039453-68022

12:00 bis 14:00 Uhr „Tischlein Deck Dich“ – Ihr privates Tischbuffet

Preise pro Person 16,90 Euro, Greenline Schlosshotel Blankenburg, 03944-3619-0

Dienstag, 1. April 2014

14:00 Uhr Senioren-Preissskat

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

18:00 Uhr Passionsandacht in der Lutherkirche

Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944-366362

Mittwoch, 2. April 2014

14:00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944 3481



15.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wander-
nadel

Thema: Geschichte der Harzer Wandernadel
„Altes Kartoffelhaus“, 03944/ 954 7148

Donnerstag, 3. April 2014

19:00 Uhr Porta Patet – Abendführung bei
Kerzenschein

„Das Tor ist offen – das Herz noch mehr“,
dieser alte Zisterzienserspruch ist das Leitmo-
tiv der abendlichen Führung durch die ehe-
maligen Wohn- und Arbeitsräume der Mön-
che. Eintrittspreis 7,50 € (ermäßigt 4,00 €),
Kloster Michaelstein, 03944-903015

Sonntag, 6. April 2014

10:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
Pfarrerin Sabine Beyer, Evangelische Kir-
chengemeinde Blankenburg (Harz), 03944-
366362)

11:00 Uhr KlosterZeit – Sing mit!

Hartmut Nemitz und die Teilnehmer des Se-
minars für Chorleiter laden zu einer gemein-
samen Liederrunde in die Alte Schmiede ein.
Kloster Michaelstein, 03944-903015

12:00 bis 14:00 Uhr Sonntagsbuffett im
„Gut Voigtländer“

Preis pro Person 14,80 Euro, Hotel „Gut
Voigtländer“, Am Thie 2, 03944-36610
www.gut-voigtlaender.de

Montag, 7. April 2014

14:00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten
E-Werk, Volkssolidarität, 03944-3481

Dienstag, 8. April 2014

18:00 Uhr Passionsandacht in der Luther-
kirche

Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg
(Harz), 03944-366362

Mittwoch, 9. April 2014

9:00 Uhr Wanderung zu den Adonisröschen
bei Langenstein

11 km, mittelschwere Wanderung, Treff-
punkt: Parkplatz Theaterstraße/Fahrgemein-
schaften, Wanderführer: Isolde Opitz/ Sigrid
Franze, Harzklub Zweigverein Blankenburg
(Harz), 03944-365007

14:00 Uhr Senioren-Spielenachmittag

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Al-
ten E-Werk, 03944-3481

Freitag, 11. April 2014

18:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
Diakon Johannes Spiegel, Evangelische Kir-
chengemeinde Blankenburg (Harz), 03944-
366362

19:30 Uhr Schwarzblond – „Schön aber gif-
tig“

„Mixtour“ aus betörenden Stimmen, anrüh-
rend schönen Texte und umwerfenden Ko-
stümen; Eintritt: 20,00 €, Hotel Gut Voigt-
länder, Am Thie 2, 03944-3661-0

Samstag, 12. April 2014

10:00 bis 16:00 Uhr Fusingbilder selbst ge-
stalten – für Groß und Klein!

Wer nicht soviel Puste hat, kann sich beim
Puzzeln mit Glas versuchen. Um vorherige
Anmeldung wird gebeten. Glasmanufaktur
Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 De-
renburg, 039453-68017, E-Mail: fusing@
harzkristall.de

19:30 Uhr Konzert für Posaune und Orgel
in der Bartholomäuskirche

Geistliches Konzert mit dem Duo Zia, Evan-
gelische Kirchengemeinde Blankenburg
(Harz), 03944-366362, E-Mail: jo.59@web.
de

Sonntag, 13. April 2014

9:30 Uhr Wanderung durch den Teufels-
grund

Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist-
und Kurinformation Blankenburg (Harz),
03944-2898

10:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
Pfarrer Andreas Weiß

10:30 Uhr Gottesdienst in Heimbürg

Lektor Bernd Lesinski
Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg
(Harz), 03944-366362

11:00 Uhr KlosterZeit – Zeitmaschine „Ma-
king of“

Eine musikalische Zeitreise durch Europa –
die Zeitmaschine in der Musikausstellung
macht es möglich. Kloster Michaelstein,
03944-903015

17:00 Uhr Talkshow „Am Anfang stand das
Wort“

Moderatorin Annekatrin Wagner begrüßt
Talkgäste zum Thema „Literatur aus dem
Harz“, Eintritt: 5,00 €, Vorverkauf an der
Rezeption, Greenline Schlosshotel Blanken-
burg (Harz), 03944-3619-0

Mittwoch, 16. April 2014

8:15 Uhr Schwimmfahrt in den Hasseröder
Ferienpark

Abfahrt ab Gehren, Volkssolidarität, 03944-
3481

14:00 Uhr Senioren- Handarbeitsnachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten
E-Werk, 03944-3481

Donnerstag, 17. April 2014

17:00 Uhr Gottesdienst in Heimbürg

Pfarrer Oliver Meißner

18:00 Uhr „Agapemahl“ zum Gründonner-
tag

Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarre-
rin Sabine Beyer, Evangelische Kirchengem-
einde Blankenburg (Harz), 03944-366362

15:00 Uhr Akademiekonzert- Jazziges und
Rockiges für Streicher

Abschlusskonzert des Jazzstreicher-Work-
shops im Refektorium, Kloster Michaelstein,
03944-903015

Freitag, 18. April 2014

10:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Bartholomäuskirche, Pfarrer Andreas Weiß,
Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg
(Harz), 03944-366362

Samstag 19. April 2014

10:50 Uhr und 13:50 Uhr „Osterhasen-
Express“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer histo-
rischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz)
nach Rübeland; Kartenverkauf: Tourist- und
Kurinformation Blankenburg (Harz),
Schnappelberg 6, 03944-2898), Arbeitsge-
meinschaft Rübelandbahn, 03944-923995)
www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

19:00 Uhr Osterfeuer des Börnecker
Anglervereins

Der Verein sorgt für Unterhaltung und das
leibliche Wohl am Vereinshaus und am An-
gelteich, Kontakt: Karsten Schenk, 03944-
980400

19:00 Uhr Osterfeuer der Freiwilligen
Feuerwehr Heimbürg

neben dem Bolzplatz in Heimbürg

19:00 Uhr Osterfeuer in Cattenstedt

Worth vor dem Dorfgemeinschaftshaus,
Kontakt: Ortsbürgermeisterin Evelin Jasper,
03944-63482)

Sonntag, 20. April 2014

7:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof
Blankenburg (Harz)

Pfarrerin Sabine Beyer

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest
für die ganze Familie mit anschließendem Ei-
ersuchen, Bartholomäuskirche, Pfarrer
Andreas Weiß; Evangelische Kirchengemein-
de Blankenburg (Harz), 03944-366362

11:00 Uhr Osterbrunch

Preis pro Person 21,50 Euro, Hotel „Gut
Voigtländer“, Am Thie 2, 03944-36610

11:00 Uhr Klosterzeit – „Rosenmüller ante
portas“

Das Johann-Rosenmüller-Ensemble lädt da-
zu ein, einmal Probenluft in Vorbereitung des
diesjährigen Osterkonzertes im Refektorium
zu schnuppern. Kloster Michaelstein

12:00 bis 14:00 Uhr Osterbuffet

Preis pro Person: 19,90 €, es wird um Voran-
meldung gebeten. Greenline Schlosshotel
Blankenburg (Harz), 03944-3619-0

12:00 bis 15:00 Uhr Lunch-Time im
Schafstall

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie
ein paar schöne Stunden in entspannter At-
mosphäre. Preis pro Person: 18,90 €, Kon-
takt: Hotel „Zum Klosterfischer“, Michael-
stein 14, 03944-351114

13:50 Uhr Osterhasen-Express

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer histo-
rischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz)
bis Rübeland, Kartenverkauf: Tourist- und
Kurinformation, Schnappelberg 6, 03944-
2898; Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn,
03944-9239959

Fortsetzung auf Seite 19





Die Walpurgis

Das Mittelalterspektakel im Harz mit
TANZWUT am 30.04.2014

Mittelalterlicher Erlebnismarkt · Kinderspiele
 Großes Höhenfeuerwerk · Tavernen · Händler
 Hexen · Bands · Gaukler · Fabelwesen
 After Show Party · Shuttlebus
 und vieles mehr

30.04. & 01.05. SCHIERKE

Alle Infos & Karten auf: www.die-walpurgis-schierke.de





produziert von:
STUDIO D4
 Event Production

Veranstalter:
WERNIGERODE tourismus
 Die Harz-Region im Harz

Blankenburger Wohnungsgesellschaft

Wir verkaufen: Klosterstraße 23 in Blankenburg.
 Mehrfamilienhaus Baujahr 1900, komplett sanierungsbedürftig
 Grundstücksgröße: 881 qm, Gesamtwohnfläche: 235 qm
 Preis ist Verhandlungssache!



Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
 Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

**Clever werben
im Amtsblatt**

☎ 03943 542427
 ✉ r.harms@harzdruck.de





HAUSMESSE ENERGIESPARTAG

12 April · 10 - 16 Uhr
 Augustenhöhe 7 · 06493 Harzgerode

- ✓ STROMSPEICHER
- ✓ LED BELEUCHTUNG
- ✓ MESSEPREISE

e SERVICE HABERKORN GMBH
 Augustenhöhe 7 · 06493 Harzgerode · Tel. 03 94 84 - 74 29 0
 Fax 03 94 84 - 74 29 199 · info@e-service48.de · www.e-48.de



Fortsetzung von Seite 17

19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert – „Nun freut euch hier und überall“
Österliche Musik von Johann Rosenmüller und Zeitgenossen mit dem Johann-Rosenmüller-Ensemble, Refektorium, Eintrittspreise: 1. Platz 17,50 € (erm. 13,00 €), 2. Platz: 14,50 € (erm. 10,00 €), Kloster Michaelstein, 03944-903015

Montag, 21. April 2014

10:00 Uhr Osterfestgottesdienst
mit Taufen, Lutherkirche, Pfarrerin Sabine Beyer, Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944-366362

12:00 bis 14:00 Uhr Osterbuffet
Preis pro Person 19,90 €, es wird um Voranmeldung gebeten. Greenline Schlosshotel Blankenburg (Harz), 03944-3619-0

12:00 bis 15:00 Uhr Lunch-Time im Schafstall

Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie ein paar Stunden in entspannter Atmosphäre. Preis pro Person: 18,90 €, Hotel „Zum Klostersfischer“, Michaelstein 14, 03944-351114

16:00 Uhr Kammerkonzert

Großes Schloss, Telemannischen Collegium Michaelstein, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-368375

Dienstag, 22. April 2014

7:00 Uhr Tagesfahrt der Senioren nach Brandenburg/Havel
Abfahrt 7:00 Uhr ab ehem. Klubhaus HW, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein, Oesig, Preis: 22,00 €; Volkssolidarität, 03944-3481

15:00 bis 18:00 Uhr Büchertauschbasar in der Stadtbibliothek

Gut erhaltene Bücher kostenlos tauschen oder preisgünstig kaufen. Stadtbibliothek Blankenburg (Harz), 03944-943413

Mittwoch, 23. April 2014

14:00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Donnerstag, 24. April 2014

19:30 Uhr Wort und Musik in der Bartholomäuskirche

Pfarrerin Sabine Beyer und Kantor Jürgen Opfermann, Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944-366362

Freitag, 25. April 2014

10:45 Uhr Schwimffahrt nach Benneckenstein

Abfahrt: Heimbürg, Oesig, ehem. Klubh. HW, Theaterstr., Regenstein, LIDL Mühlenstr., Schnappelberg, Wienrode; Volkssolidarität, 03944-3481

18:00 Uhr Taizé-Andacht

Bartholomäuskirche, Diakon Johannes Spiegel, Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944-366362

19:00 Uhr Geselliger Wochenausklang mit Live-Musik

Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, 03944-3661-0

Samstag, 26. April 2014

9:00 Uhr Wanderung auf den Spuren des Frühlings

Friedrichsbrunn, Elchfarm, Bergrat-Müllerteich, Victorshöhe, Friedrichsbrunn; ca. 13 km, mittelschwere Wanderung, 9:00 Uhr Treff Parkplaz Theaterstraße, Fahrgemeinschaften; Wanderführer: Wolfgang Linde, Jürgen Kehlert; Harzklub- Zweigverein Blankenburg (Harz), 03944-364007

9:30 bis ca. 13:00 Uhr KreAktiver Sonnabend – Frühling für die Haut: Kosmetikwerkstatt

Naturkosmetik selbst herstellen mit Carl-Michael Diedrich, Anmeldungen bis 15. April, Teilnahmepreis: 10,50 € (erm. 6,00 €) zzgl. Materialkosten, Kloster Michaelstein, 03944-903015

19:30 Uhr Akademiekonzert: Abschied und Erfüllung

Es spielt das Barockorchester des IAM-Kurses, das in der Woche nach Ostern im Kloster Michaelstein probt. Eintritt frei, Kloster Michaelstein, 03944-903015

Sonntag, 27. April 2014

9:30 Uhr Wanderung zum Eichenberg
Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation Blankenburg, 03944-2898

10:00 Uhr Gottesdienst

Bartholomäuskirche, mit Lektor Carsten Jacknau

10:30 Uhr Gottesdienst in Heimbürg

Pfarrerin Sabine Beyer
Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944-366362

11:00 Uhr KlosterZeit – Weltmusik zum Mitspielen

Instrument mitbringen (es ist alles erlaubt), Neugier dabei haben, dann wird das gemeinsame Musizieren mit Sicherheit viel Freude machen. Alten Schmiede, Kloster Michaelstein, 03944-903015

Montag, 28. April 2014

14:30 Uhr Geselliger Nachmittag für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-348

Mittwoch, 30. April 2014

17:00 Uhr Walpurgis auf dem Festplatz in Blankenburg (Harz)

Kinderdisco, Hüpfburg, Schminken und Rummel, 18:30 Uhr Fackelumzug, 19:00 Uhr Entzünden des Walpurgisfeuers. Es herrscht buntes Hexentreiben mit Live-Musik und „DJ. COMA“ Ringo Barber, Katharinenstraße 10, 0170-2029005)

19:00 Uhr Walpurgisfeuer auf dem Schützenplatz in Heimbürg

Heimbürg Carnevalverein

Verein Kulturregion lädt zur Mitgliederversammlung

Der Verein Kulturregion Blankenburg (Harz) e.V. lädt für **Montag, 28. April, 17 Uhr** alle Mitglieder und Förderer zur Jahreshauptversammlung in das Alte E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-5, ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bekanntmachung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Bericht zu den Finanzen
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter

Michael Lutze

am 17.02.2014 verstorben ist.

Herr Lutze war ein langjähriger, geschätzter Mitarbeiterin der Kolonne Spielplatzwartung des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz).

Wir werden ihn ehrend in Erinnerung behalten und nehmen in stillem Gedenken Abschied.

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Betriebsleiter, Personalrat und Belegschaft des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz)





Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzigen einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

🍷 Geburtstage des Monats 🍷

Allen Jubilaren des Monats April 2014 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.04.1933	81	Angrick	Christa	09.04.1937	77	Klemm	Elke-Marie	18.04.1933	81	Holzheuer	Wanda
01.04.1931	83	Bonny	Helga	09.04.1930	84	Kühne	Eva	18.04.1924	90	Huchtemann	Ilse
01.04.1928	86	Hinz	Franz	09.04.1934	80	Märtens	Lisa	18.04.1930	84	Kaufhold	Bruno
01.04.1937	77	Landgraf	Erika	09.04.1936	78	Ruhbach	Lieselotte	18.04.1944	70	Schiffner	Erika
01.04.1928	86	Lesemann	Helene	09.04.1937	77	Seefeldt	Jutta	19.04.1940	74	Filipski	Helga
01.04.1923	91	Pommer	Erika	09.04.1930	84	Wellnitz	Heinz-Werner	19.04.1942	72	Hellmann	Richard
01.04.1935	79	Skupien	Hildegard	10.04.1944	70	Bartsch	Irmgard	19.04.1934	80	Hentschel	Hubertus
01.04.1927	87	Vetter	Irene	10.04.1932	82	Beckmann	Horst	19.04.1939	75	Winterlik	Horst
01.04.1943	71	Weber	Barbara	10.04.1939	75	Friedrich	Peter	19.04.1944	70	Wollner	Hildegard
01.04.1929	85	Wellnitz	Christa	10.04.1944	70	Heitmann	Karin	19.04.1939	75	Zencker	Edith
02.04.1942	72	Enkelmann	Barbara	10.04.1944	70	Kämper	Marion	20.04.1935	79	Groenik	Adolf
02.04.1928	86	Kolodziej	Gisela	10.04.1936	78	Wollner	Max	20.04.1936	78	Kaiser	Edelgard
02.04.1943	71	Müller	Adelheid	11.04.1929	85	Bruns	Günter	20.04.1943	71	Krieg	Renate
02.04.1926	88	Puls	Edith	11.04.1943	71	Gähme	Lutz	20.04.1922	92	Lutze	Ernst
02.04.1941	73	Schiffner	Karin	11.04.1940	74	Götting	Gerhard	20.04.1932	82	Steinbach	Bertwin
03.04.1939	75	Fricke	Inge-Lore	11.04.1937	77	Hörsken	Rosemarie	21.04.1926	88	Altermann	Herta
03.04.1935	79	Göhre	Waltraud	11.04.1927	87	Laßmann	Hilda	21.04.1936	78	Baruk	Helga
03.04.1929	85	Karbaum	Irmtraut	11.04.1944	70	Schidla	Irmtraud	21.04.1941	73	Bradatsch	Heinz-Dieter
03.04.1934	80	Karnecka	Stefanie	11.04.1929	85	Wedemeyer	Gisela	21.04.1932	82	Fenske	Doris
03.04.1931	83	Leineweber	Gerhard	11.04.1944	70	Wenzel	Elsa	21.04.1935	79	Gall	Hans
03.04.1924	90	Oschmann	Elfriede	12.04.1941	73	Alt	Lieselotte	21.04.1934	80	Kuhleemann	Dieter
03.04.1935	79	Selle	Ria	12.04.1935	79	Müller	Inge	21.04.1942	72	Strutzberg	Monika
04.04.1941	73	Bohnenstengel	Christa	13.04.1934	80	Friedrich	Elli	21.04.1930	84	Wolf	Marlene
04.04.1928	86	Knappe	Annemarie	13.04.1943	71	Hübner	Ursula	22.04.1938	76	Altenburg	Dora
04.04.1932	82	Riess	Irmgard	13.04.1931	83	Krüger	Lotte	22.04.1934	80	Barte	Erika
04.04.1927	87	Schmücking	Elfriede	13.04.1941	73	Kühne	Marlene	22.04.1933	81	Eitze	Liesbeth
05.04.1936	78	Behnecke	Helmut	13.04.1931	83	Rosemeier	Hannelore	22.04.1944	70	Feuerherdt	Heidemarie
05.04.1940	74	Heine	Wolfgang	13.04.1924	90	Saul	Anneliese	22.04.1941	73	Jahns	Christel
05.04.1936	78	Heise	Ingeborg	13.04.1939	75	Schilling	Manfred	22.04.1930	84	Kölbel	Friedrich
05.04.1939	75	Jacob	Peter	13.04.1944	70	Sorge	Manfred	22.04.1933	81	Kunitzsch	Kurt
05.04.1933	81	Leier	Irmgard	14.04.1936	78	Belitz	Ingrid	22.04.1934	80	Mielitz	Irma
05.04.1931	83	Pietsch	Erhard	14.04.1942	72	Berghof	Monika	22.04.1922	92	Reuscher	Barbara
05.04.1940	74	Schiewek	Hans	14.04.1939	75	Kagemann	Johanna	22.04.1937	77	Rüting	Hans-Werner
06.04.1939	75	Batke	Ursula	14.04.1942	72	Rühlemann	Thea	22.04.1937	77	Schwertner	Brigitte
06.04.1940	74	Erdmann	Walter	14.04.1934	80	Toepfer	Erich	22.04.1942	72	Steuck	Ingeborg
06.04.1941	73	Funk	Doris	15.04.1939	75	Ahrend	Wilfried	22.04.1940	74	Teichmann	Silvia
06.04.1937	77	Pfister	Irmgard	15.04.1944	70	Böllsterling	Ute	23.04.1942	72	Denecke	Hans-Georg
06.04.1944	70	Pungar	Lutz-Dieter	15.04.1933	81	Lange	Paul	23.04.1944	70	Heinicke	Gerda
06.04.1941	73	Saabber	Doris	15.04.1926	88	Schiemann	Erika	23.04.1933	81	Hilgendag	Walter
07.04.1932	82	Böhnke	Ingeborg	15.04.1940	74	Strutz	Margrit	23.04.1941	73	Hohmann	Klaus
07.04.1939	75	Borchert	Rudi	15.04.1933	81	Süß	Wolfgang	23.04.1937	77	Rühlmann	Margot
07.04.1944	70	Fesca	Hans-Jürgen	15.04.1934	80	Weich	Klaus	23.04.1922	92	Seelig	Anni
07.04.1935	79	Galli	Elise	15.04.1933	81	Wingerning	Lotte	23.04.1939	75	Stier	Günter
07.04.1942	72	Horbach	Hartmut	16.04.1927	87	Dommies	Hans-Joachim	24.04.1932	82	Fruth	Hanna
07.04.1929	85	Kolbe	Gisela	16.04.1943	71	Fischer	Ilse	24.04.1923	91	Funke	Anni
07.04.1939	75	König	Gisela	16.04.1929	85	Vogel	Liesa	24.04.1927	87	Teplow	Elisabeth
07.04.1929	85	Mittag	Günter	17.04.1940	74	Andag	Ingrid	25.04.1941	73	Brandt	Helmut
07.04.1935	79	Sonnenberg	Luzie	17.04.1941	73	Arnecke	Ingeborg	25.04.1936	78	Hinze	Inge
08.04.1944	70	Clemens	Klaus	17.04.1930	84	Eschrich	Walter	25.04.1932	82	Hühne	Rudolf
08.04.1943	71	Dorschner	Iris	17.04.1943	71	Gabrisch	Dieter	25.04.1942	72	Kagemann	Bernd
08.04.1935	79	Hühne	Waltraud	17.04.1923	91	Haisch	Amilda	25.04.1940	74	Richter	Hans-Joachim
08.04.1938	76	Jüngling	Axel	17.04.1939	75	Hieke	Richard	25.04.1934	80	Seefeldt	Horst
08.04.1929	85	Nachtigall	Ursula	17.04.1928	86	Noepel	Willi	26.04.1931	83	Lehnert	Hilde
08.04.1939	75	Staszat	Anita	17.04.1944	70	Röpke	Heiko	26.04.1933	81	Leiding	Heinz-Jürgen
08.04.1926	88	Wolter	Liesa	17.04.1939	75	Schröter	Achim	26.04.1935	79	Lüttich	Ingeborg
08.04.1929	85	Zimmermann	Rudolf	17.04.1926	88	Stelzer	Ilse	26.04.1941	73	Mudrow	Dora-Inge
09.04.1941	73	Filenius	Rainer	17.04.1921	93	Vitzthum	Irma	26.04.1938	76	Rabe	Günter
09.04.1943	71	Karow	Hannelore	18.04.1938	76	Buchmüller	Swetlana	26.04.1942	72	Röder	Heiderose
				18.04.1930	84	Draeger	Christa				

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

26.04.1936 78 Salewski Kurt
26.04.1942 72 Suske Dieter
26.04.1927 87 Wilkens Ruth
27.04.1931 83 Baars Irma
27.04.1922 92 Bartel Waltraud
27.04.1940 74 Fathke Siegfried
27.04.1940 74 Franke Hans
27.04.1941 73 Hesse Fritz
27.04.1941 73 Kallmeyer Rosemarie
27.04.1942 72 Kirsten Ursula
27.04.1936 78 Klingenberg Werner
27.04.1928 86 Krause Rita
27.04.1922 92 Kreitling Charlotte
27.04.1942 72 Lesemann Heidrun
27.04.1927 87 Liebau Irmgard
27.04.1927 87 Steuerwald Frida
27.04.1934 80 Tauchnitz Walter
27.04.1939 75 Treulieb Günter
27.04.1936 78 Volkmann Lieselotte
28.04.1929 85 Böttcher Irene
28.04.1944 70 Eipel Monika
28.04.1927 87 Golubski Erika
28.04.1937 77 Koch Christa
28.04.1926 88 Prewitz Ursula
28.04.1929 85 Schoene Liselotte
28.04.1940 74 Schwellenbach Margarete
28.04.1924 90 Stockmann Gerda
28.04.1942 72 Tomaszewski Ingrid
28.04.1935 79 Wendt Ingrid
28.04.1939 75 Winkler Helga
29.04.1940 74 Arend Peter
29.04.1940 74 Bartsch Karlheinz
29.04.1936 78 Heinemann Helga
29.04.1937 77 Jahns Wolfgang
29.04.1938 76 Kärsten Jutta
29.04.1932 82 Klewenhagen Lisa
29.04.1941 73 Renner Wolfgang
29.04.1937 77 Schneppe Rolf
29.04.1938 76 Tokarski Ingrid
30.04.1935 79 Buchmann Manfred
30.04.1940 74 Doegen Joachim
30.04.1929 85 Gebhardt Edith
30.04.1938 76 Neumann Horst
30.04.1939 75 Scholle Ruth
30.04.1926 88 Schwanz Ruth
30.04.1925 89 Stetz Annemarie
30.04.1923 91 Weyrauch Elisabeth
30.04.1937 77 Zehne Horst

Börnecke

07.04.1929 85 Hinze Klaus
14.04.1939 75 Neue Helga
14.04.1935 79 Wieker Marianne
15.04.1940 74 Pokrzykowski Annegrit
20.04.1941 73 Schwannecke Olinda
30.04.1930 84 Schneider Margarete

Cattenstedt

06.04.1938 76 Kosinski Elisabeth
07.04.1933 81 Bosse Hans-Joachim
08.04.1929 85 Jebauer Heinz
08.04.1933 81 Kick Fritz
10.04.1940 74 Bodenstein Hannelore
11.04.1926 88 Speckmann Ilse
14.04.1933 81 Malaske Alfons
16.04.1943 71 Gropp Ursula

18.04.1944 70 Bönner Karin
22.04.1942 72 Göbel Hans-Dieter
26.04.1940 74 Ohlmeyer Bodo
27.04.1920 94 Willim Hans
30.04.1944 70 Völker Helmut

Derenburg

01.04.1938 76 Mühe Runo
01.04.1940 74 Roepka Manfred
01.04.1928 86 Taeger Karola
05.04.1924 90 Herzog Werner
06.04.1936 78 Weinhonig Edgar
09.04.1934 80 Matscheroth Hannelore
11.04.1928 86 Heller Helga
11.04.1937 77 Mettig Edith
11.04.1944 70 Meyer Wilhelm
11.04.1923 91 Tempelhoff Irmgard
12.04.1944 70 Aderhold Hans-Werner
12.04.1940 74 Sattler Inge
14.04.1934 80 Schirm Brigitte
15.04.1944 70 Reimann Hannelore
15.04.1933 81 Trieglaff Georg
16.04.1935 79 Ulfik Wilhelm
19.04.1925 89 Otte Irma
20.04.1933 81 Cziel Gerda
20.04.1940 74 Kühne Gudrun
21.04.1935 79 Hesse Rosmarie
21.04.1941 73 Spangenberg Gert
21.04.1936 78 Tresp Helga
22.04.1941 73 Rößner Udo
23.04.1934 80 Laugwitz Ruth
24.04.1933 81 Matscheroth Joachim
24.04.1936 78 Schröder Rolf
25.04.1933 81 Fessel Annemarie
25.04.1941 73 Uhlmann Erika
29.04.1933 81 Fessel Horst
29.04.1934 80 Nüse Günter
29.04.1933 81 Ullmann Elisabeth
30.04.1930 84 Schüler Walter
30.04.1922 92 Willhausen Hanna

Heimburg

02.04.1930 84 Bächler Lilly
04.04.1937 77 Rausch Marga
10.04.1923 91 Baumann Hildegard
14.04.1937 77 Gysau Edith
14.04.1939 75 Schreiber Renate
15.04.1943 71 Reulecke Ursula
22.04.1925 89 Wornath Irene
24.04.1943 71 Kranert Edda
25.04.1935 79 Dr. Meinel Albrecht
27.04.1936 78 Simon Ingeborg

Hüttenrode

06.04.1944 70 Schlanzke Uwe
10.04.1938 76 Marquardt Günter
13.04.1939 75 Brandt Gerda
15.04.1942 72 Rodenstein Heiner
18.04.1931 83 Hauenschild Gerhard
21.04.1942 72 Knie Regine
22.04.1931 83 Giesecke Ellen
22.04.1943 71 Keddi Sigrid
27.04.1934 80 Wahlert Ruth

Timmenrode

03.04.1938 76 Keddi Ingrid
04.04.1940 74 Ehrh Gisela

04.04.1942 72 Krutzsch Christa
04.04.1940 74 Niemand Gerda
06.04.1939 75 Griebach Wilfried
06.04.1935 79 Hummel Dietrich
11.04.1934 80 Behrens Dorothea
13.04.1940 74 Ermer Johannes
14.04.1943 71 Hinze Peter
15.04.1934 80 Hinze Christa
18.04.1925 89 Krebs Gustav
19.04.1944 70 Bartsch Klaus
21.04.1941 73 Müller Renate
22.04.1932 82 Wolter Inge
24.04.1940 74 Knochenhauer Helga
24.04.1932 82 Surma Hubert
25.04.1931 83 Haasler Marianne
25.04.1936 78 Hoffmann Ilse
25.04.1938 76 Treulieb Lisa

Wienrode

01.04.1939 75 Denecke Karin
02.04.1938 76 Schönefuß Karin
05.04.1932 82 Rietenbach Fritz
06.04.1944 70 Stelmaszczyk Margot
08.04.1934 80 Futtera Rudolf
08.04.1937 77 Pieper Karl Heinz
12.04.1933 81 Odenbach Gerda
15.04.1940 74 Maron Giesela
28.04.1944 70 Eiselt Hannelore
28.04.1934 80 Wunsch Rosa
30.04.1940 74 Eue Gerhard

Begehrte Sterne für Blankenburgs Gastgeber

Ab sofort bietet die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) allen Vermietern von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern aus Blankenburg (Harz) inklusive den Ortsteilen die Möglichkeit, ihre Ferienobjekte nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes klassifizieren zu lassen. Erwerben Sie dadurch die begehrten DTV-Sterne, das zuverlässige Qualitätszeichen und gewinnen Sie neue Gäste. Informationen erteilt Ihnen gern das Team der Tourist- und Kurinformation unter der Telefonnummer 03944-2898 oder Sie schauen unter www.deutschertourismusverband.de.



Blankenburger Wohnungsgesellschaft

Schöner wohnen im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



~~€ 789,-*~~
€ 659,-**
AKTIONSPREIS

Honda Benzinrasenmäher HRG 536C SD
Beste Fang- und Schneidleistung // Radantrieb // Beste Schnitt- und Fangleistung
// Leistungsstark und zuverlässig

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland
** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Nur bei teilnehmenden Händlern.
Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2014.

WOLFSHOLZER **HONDA**
Maschinen & Geräte GmbH POWER EQUIPMENT
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 · Fax 46146

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline
o 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter www.sw-blankenburg.de



www.priesterjahn-automobile.de



**DIE
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service
- ➔ Fahrzeugfolierung und Scheibentönung



www.ihrautobekleben.de



Priesterjahn Automobile G
M
B
H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LUNDAL
PEUGIAI
uvm.

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !